

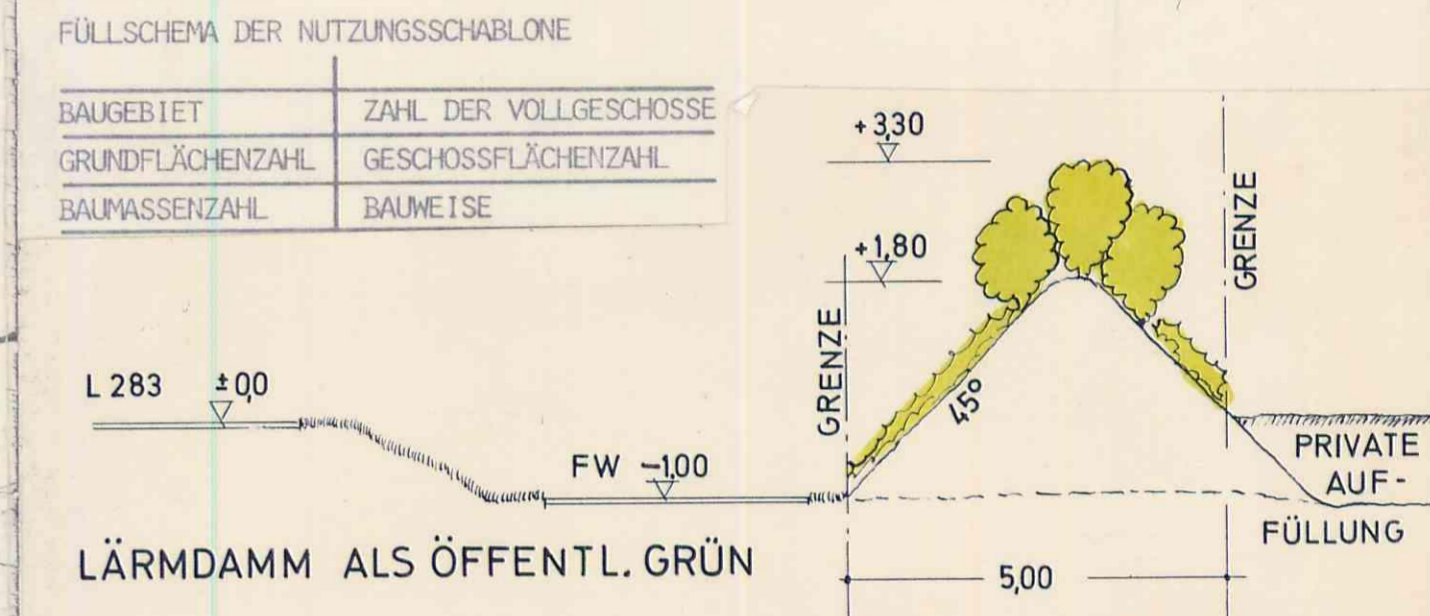
- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**
- IN ERGÄNZUNG DER PLANZEICHEN WIRD FOLGENDES FESTGESETZT:
- PLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN** (§ 9 ABS.1 BBAUG UND BAUNVO)
    - BAULICHE NUTZUNG**
      - ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 1 - 15 BAUNVO)
 

1.12 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	(§ 16 - 21 BAUNVO)	
BEI Z = GRZ	GFZ	BMZ
1	0,4	0,5
1	0,5	0,6
      - AUSNAHMEN**

IM SINNE VON ABS.3 DES §4 BAUNVO SIND GEM. §1 ABS.5 ALLGEMEIN ZULÄSSIG.
      - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE** (§ 18 BAUNVO U. § 2 ABS.4 LBO)
      - BAUWEISE** (§ 22 BAUNVO) OFFEN
      - STELLUNG DER GEBÄUDE** (§9 ABS.1 NR.1 BUCHST.B BBAUG)
      - NEBENANLAGEN** ZUGELASSEN I.S.V. § 14 BAUNVO
    - BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN** (§ 111 LBO)
      - GEBÄUDEHÖHEN** (§111 ABS.1 NR.8 LBO) STOCKHÖHE MIN. 2,50M, MAX. 3,00M FIRSTHÖHE ENTSPRECHEND DACHNEIGUNG
      - AUFSCÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN** (§ 111 ABS.1 NR.1 LBO) BIS 1,50M
      - DACHFORM** (§ 111 ABS.1 NR.1 LBO) SATTELDACH 25-38° EINHÜFTIGES SATTELDACH MAX. 60°, JEDOCH FIRSTHÖHE MAX. 4,30M WALMDACH 20-38°
      - ÄUSSERE GESTALTUNG** (§111 ABS.1 NR.6 LBO) DIE EINGETRAGENE BEGRÜNUNG IST NICHT ZWINGEND WIRD JEDOCH DRINGEND EMPFOHLEN. DIE BEGRÜNUNG IM ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN IST ZWINGEND.
      - EINFRIEDUNG** (§ 111 ABS.1 NR.6 LBO) MÖGLICHSST HECKEN UND STRÄUCHER SONST ZÄUNE AUS HOLZ MAX. 1,20M HOCH ZUR SICHERUNG DER PFLANZEN VORÜBERGEHEND HOLZPFOSTENMIT DRAHT MAX. 0,60M HOCH.
      - GRENZ.-UND GEBÄUDEABSTÄNDE** GEM. LBO BEZW. EINTRAG IM BEBAUUNGSPLAN.
      - ANTENNEN** (§ 111 ABS.1 NR.3 LBO) AUSSENANTENNEN SIND NICHT ZUGELASSEN ES BESTEHT ANSCHLUSSMÖGLICHKEIT AN EINE GEMEINSCHAFTSANTENNE.
      - DER EIGENTÜMER EINES GRUNDSTÜCKES IST VERPFLICHTET, NOTWENDIG WERDENDE EINRICHTUNGEN DER ÖFFENTLICHEN STROMVERSORGUNG, WASSERVERSORGUNG, KANALISATION, STRASSENBELEUCHTUNG UND DES TELEFONNETZES, IN, AN UND AUF EINEM GRUNDSTÜCK BEZW. GEBÄUDE ZU DULDEN UND UNTERHALTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN ZU LASSEN.** (§ 114 LBO UND § 126 BBAUG)
      - FREILEITUNGEN ALLER ART SIND UNTERSAGT. SÄMTLICHE LEITUNGEN SIND ZU VERKABELN.** (§ 111 ABS.1 NR.4 LBO)
      - DACHVORSPRUNG** (§ 111 ABS.1 NR.1 LBO) DAS DACH IST SO WEIT VORZUZIEHEN, DASS SICH DIE TRAUFE AUF HÖHE DER STOCKWERKSDECKE BEFINDET.
      - DURCH DIE GERINGEN GEFÄLLEVERHÄLTNISSE BEDINGT, BESTEHT KEIN ANSPRUCH AUF ENTWÄSSERUNGSANSCHLUSS. DES UNTERGESCHOSSES; DIESER GESCHIEHT AUF EIGENE GEFÄHR, WEGEN RÜCKSTAUAMÖGLICHKEIT SIND VORKEHRUNGEN ZU TREFFEN.**
      - DAS BAUGEBIET LIEGT IM EINFLUGBEREICH DES FLUGPLATZES MENGEN; MIT LÄRMBELÄSTIGUNGEN DURCH DEN FLUGBETRIEB IST ZU RECHNEN. ANSPRÜCHE AN DEN WEGEN DIESER BELÄSTIGUNGEN SIND AUSGESCHLOSSEN.** (ERL. DER WBV V STUTTGART NR. IV A2 (2); AZ.: 56-50-10-03 VOM 31.10.60)
      - DAS BAUGEBIET WÜRDE ZU DEN ERSCHLISSUNGSBETRÄGEN FÜR WASSERVERSORGUNG, KANALISATION UND STRASSENBAU (KÖNIGSBERGERSTRASSE) BEREITS HERANGEZOGEN. DIESE BETRÄGE SIND VOM GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER IN DEN VERKAUFSPREIS EINGERECHNET. DER ANLIEGERBEITRAG FÜR DIE NOCH NICHT HERGESTELLTEN WOHNSSTRASSEN WIRD ENTSPRECHEND DER SATZUNG UND DER §§ 123-135 ERHOHEN. DIE KINDERSPIELPLÄTZE ZÄHLENGEM. § 127 ABS.2 NR.4 ZUR ERSCHLISSUNGSANLAGE. IM STRASSENBAU INBEGRIFFEN IST DIE ABGRENZUNG VON GEHWEG BEZW. FAHRRADWEG GEGENÜBER DER GRUNDSTÜCKSGRENZE. VORH. ABGRENZUNGEN WERDEN NICHT VERGÜTET.**
      - DIE SOCKELHÖHE (O.K. ROHDECKE UG) DARF BERGSEITIG 50 CM ÜBER GELÄNDE NICHT ÜBERSTEIGEN. SIE WIRD AN ORT UND STELLE VOM STADTBAUAMT FESTGELEGT BZW. IN EINEM BEIPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN IN MEERESHÖHE ANGEGEBEN.**
      - DIE KNIESTOCKHÖHE (O.K. ROHDECKE EG BIS O.K. SCHWELLE DG) DARF MAX. 50 CM BETRAGEN.**
      - DACHAUFBAUTEN SIND GRUNDSÄTZLICH UNTERSAGT. ERLAUBT SIND DACHEINSCHEITTE UND LIEGENDE, MIT DER DACHFLÄCHE ABSCHNEIDENDE DACHFENSTER, SOWEIT SIE NICHT VERUNSTÄLTEND WIRKEN I.S.V. § 3 LBO.**
      - DER EINTRAG DER GARAGEN IM PLAN IST NICHT ZWINGEND. DIE GARAGEN KÖNNEN UNTER ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG (LBO) INNERHALB DES AUSGEWIESENEN BAUSTREIFENS ERSTELLT WERDEN.**
      - FÜR DIE ÖFFENTLICHEN ERSCHLISSUNGSEINRICHTUNGEN, ALSO FÜR DIE WASSERVERSORGUNG, ENTWÄSSERUNG, STRASSENBAU UND STROMVERSORGUNG WERDEN ENTSPRECHEND DEM BBAUG § 127 FF. SOWIE DEM KOMM. ABGABEGESETZ, DEN TÄRFLICHEN BESTIMMUNGEN UND DEN AVB DER STADTWERKE MENGEN ANLIEGERBEITRÄGE BZW. HERSTELLUNGSKOSTEN ERHOHEN. DIE STADT IST BEZUGSWEISE DARAUF VORAUSSCHÜTZUNG IN HÖHE DES GESCHÄTZTEN KOSTENAUFWANDES ZU ERHEBEN.**
      - FÜR DIE AUFSTELLUNG VON BAUKRÄNEN DER BAUSTELLEN POSENER WEG 1 - 29 UND BREMER STR. 43 IST MIND. 4 WOCHEN VOR BAUBEGINN ANTRAG BEI DER WEHRBEREICHsverwaltung V STUTTGART AUF GENEHMIGUNG ZU STELLEN (FORMBLATT BEIM STADTBAUAMT). BEI NICHT-EINHALTUNG WIRD BÜRGELD ERHOHEN!**

**ZEICHENERKLÄRUNG**

<b>WA</b>	ALLGEMEINES WOHNGEBIET		SPIELPLATZ
<b>I</b>	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE		GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL VON VERKEHRSANLAGEN
<b>0,4</b>	GRUNDFLÄCHENZAHL		SICHTFLÄCHE (V.D. BEB. FREIZUH.) GRUNDSTÜCKE)
<b>05</b>	GESCHOSSFLÄCHENZAHL		ZUFahrtsVERBOT
<b>0</b>	OFFENE BAUWEISE		BAUGRENZE
<b>GA</b>	GARAGE MIT ZUFahrT		BEPFLANZUNG
	GEHWEG FAHRRADWEG		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES D. BEB. PLANES
	LEITUNGSRECHT		UMFORMERSTATION



**VERFAHRENSVERMERKE**

BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 ABS.1 BBAUG AM 13. AM. 10.2.80

BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 2A BBAUG AM 29.4.80

ALS ENTWURF VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM 29.4.80

AUSLEGUNG DES ENTWURFES BEKANNT GEMACHT AM 9.5.80

BEZW. IN DER ZEIT VOM ... BIS ... DURCH ...

ALS ENTWURF GEM. § 2A ABS.6 BBAUG ABGELEGT VOM 19.5.80 ... BIS 19.6.80

ALS SATZUNG GEM. § 10 BBAUG VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM 9.7.80

GENEHMIGT GEM. § 11 BBAUG VOM L.F. SIG. MIT ERLAUB VOM 17.7.80

GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG BEKANNT GEMACHT AM 26.7.80

BEZW. IN DER ZEIT VOM ... BIS ... DURCH Schwab. Zeitung

AUSGELEGT GEM. § 12 BBAUG VOM 27.7.80 ab 26.7.1980

IN KRAFT GETRETEN AM 27.7.80 Mengen DEN 30.7.80

*(Handwritten signatures and dates)*

**Genehmigt!**  
17. Juli 1980  
Landratsamt  
Sigmaringen

**BEBAUUNGSPLAN  
MENGEN  
HÜHLEN**  
Rede M. 1 : 1 000

**DIPL.ING. D. RADLE  
STADTPLANER SRL  
FREIER ARCHITEKT  
7980 RAVENSBURG**